

Neunter Theil.

Standeserhebungen.

Während die Standeserhebungen im Laufe des 17. Jahrhunderts sich in bestimmten Grenzen bewegten, wurde das Streben der reichen Frankfurter nach dem Adelstitel und dessen Ertheilung im folgenden Jahrhundert so allgemein, daß den spöttischen Bemerkungen des bekannten Arztes Dr. Johann Christian Senckenberg über dieses Zeichen seiner Zeit ihre Berechtigung nicht abgesprochen werden kann. „Reiche Kaufleute, sagt er, lassen sich nobilitiren, blasen die Backen auf, lassen sich gnädige Herren nennen. Sie haben sonst die Elle geführt, jetzt tragen sie die Feder auf dem Hut, indem sie die Feder vom Ohr an den Hut gesteckt haben.“

Namentlich waren es die eingewanderten Niederländer, Franzosen und Italiener, welche ihrem zunehmenden Reichthum die Krone aufzusetzen suchten und regelmäßig unter Verläugnung ihrer bisherigen bürgerlichen Lebensweise ihren angeblich alten Adel sich aus ihrer früheren Heimath verschreiben ließen. Manche von diesen Familien legten sich ohne Weiteres den Adelstitel bei und wußten sich, da sie von Niemanden hierin gestört wurden, unter Berufung auf diese thatsächliche Führung in späteren Zeiten Adelsbestätigungen zu verschaffen. Die Standeserhebungen sind besonders unter den Kaisern Karl VII. und Joseph I. in den Jahren 1742—1765 und unter dem Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz als rheinischem Reichsvikar in den Jahren 1790—1792 häufig vorgekommen und scheinen eine beachtenswerthe Einnahmequelle der Fürsten gewesen zu sein

1600—1700.

No. 1—15.

- 1) Reichsfreiherrnstand für die Familie von **Günderode** . . . Prag, 5. Febr. 1610.
- 2) Reichsadelsstand für den Stadtschultheißen **Johann Martin Baur** (Bauer) mit dem Prädikat „von **Eyseneck**“ 1. Okt. 1616.
- 3) Reichsadelsstand für die drei Brüder **Rüdiger**, Dr. **Johann** und **Nikolaus Kuland** durch Kaiser **Ferdinand II.** Oedenburg, 25. Aug. 1622.
- 4) Ausdehnung des dem kurmainzischen Rath **Kaspar Fleischwein** am 12. Jan. 1608 von Kaiser **Rudolf II.** ertheilten rittermäßigen Reichsadelsstandes auf dessen **Vettern** durch Kaiser **Ferdinand II.** . . . Wien, 2. Nov. 1629.
- 5) Reichsfreiherrnstand für die Familie u. **Loen** 28. März 1635.

- 6) Reichsadelstand für den Maler und Kunstschriftsteller Joachim Sandrart, Besitzer des Gutes Stockau 1653.
sowie Adelsstand für denselben durch Pabst Alexander VII. in Verbindung mit der Belehnung der Herrschaft della Scal & Fay.
- 7) Adelsstand für den Rathsherrn Anton Christian Mohr durch den Pfalzgrafen Joh. Christian von Boineburgk mit dem Prädikat „von Mohrenhelm“
24. Juni 1656.
- 8) Reichsadelstand für den nachmaligen Stadtschultheißen Johann Erasmus Seiffart mit dem Prädikat „von Klettenberg und Wildeck auf Rhoda“ durch Kaiser Leopold I. 1671.
- 9) Bestätigung des Reichsadelstands für den Rathsherrn Anton Christian Mohr von Mohrenhelm 3. April 1675.
- 10) Adelsdiplom für Philipp Christian und Heinrich Ludwig Lergner 1681.
- 11) Rittermäßiger Adelsstand für den Direktor der Kölnischen Post Dominikus Heydt (Heyden) durch den Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherrn von Schönborn Frankfurt a. M. 30. Okt. 1686.
- 12) Schwedischer Adelsstand für den Residenten beim oberrheinischen Kreis Christof Biorckmann mit dem Prädikat „von Adlersflucht“ durch König Karl XI. von Schweden 1691.
- 13) Reichsadelstand für den kaiserl. Hofpfalzgrafen und Prorektor am Gymnasium Mag. Johann Simon Franck, verheir. mit Marie Elisabeth Liechtenstein, mit dem Prädikat „Franc von Liechtenstein“ durch den Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherrn von Schönborn
Frankfurt a. M., 30. März 1697.

1700—1742.

No. 14—25.

- 14) Bestätigung und Erneuerung des Adelsstandes für Matthaeus Merian den Jüngeren 1709.
- 15) Englisches Baronet-Diplom für den Banquier Robert de Neufville durch die Königin Anna von England 18. März 1711.
- 16) Reichsritterstand für den Banquier und kaiserl. Reichs-Operationskassen-Einnehmer Christian Khost mit dem Prädikat „Edler von Eisenhard“ 1714.
- 17) Reichsadelstand für den Juwelier und Banquier Johann Friedrich Wiesen- hütter mit dem Prädikat „von Wiesenhütten“ 18. Jan. 1728.
- 18) Reichsadelstand für den Senior des bürgerl. Neuner-Collegiums, nachmals kaiserl. Rath Johann Jobst Lindheimer mit dem Prädikat „von Lindheim“ durch Kaiser Karl VI. Wien, 10. Nov. 1728.
- 19) Reichsadelstand für Johann Christian Khost, Edler von Eisenhard, den Neffen des Christian K. v. E. 1729.

12*

- 20) Adelsstand für den Weinhändler und hess.-kassel. Hofrath Friedrich Ludwig
Kreneck 11. März 1729.
 21) Reichsadelsstand für den Handelsmann und Senator Joh. Georg **Schweitzer**
 mit dem Prädikat „Edler von Wiederhold“ 1750.
 22) Reichsadelsstand für den nachmaligen Stadtschultheißen Liz. jur. Johann
Christoph Ochs 20. März 1751.
 23) Reichsadelsstand für den Augsburger Banquier Johann Christian **Münch**
 aus Frankfurt a. M., Herrn auf Aystetten Wien, 4. April 1751,
 und Augsburger Patrizierdiplom für denselben Wien, 5. Sept. 1751.

1742–1765.

No. 24–45.

- 24) Reichsadels- und Ritterstand mit „Edler von“ für den Frankfurter Handels-
 mann wie auch hannöverschen Hofrath und Resident Friedrich Wilhelm
Arzenheim 28. April 1742.
 25) Rittermäßiger Adelsstand für den Banquier Johann Nikolaus **Otenschlager**
 durch Kaiser Karl VII. 14. Nov. 1742.
 26) Reichsfreiherrnstand für den hessen.-kassel. geh. Legationsrath Jakob Friedrich
du Fay durch Kaiser Karl VII. Frankfurt a. M., 22. Nov. 1742.
 27) Die kleinere Hofpfalzgrafenwürde für den Stadt-Syndicus Simon **Franc**
von Liechtenstein durch den Fürsten Heinrich XXXI. von
 Schwarzburg-Sondershausen 15. Aug. 1742.
 28) Rittermäßiger Reichsadelsstand für den Hofrath Jakob Christian **Rühle** und
 dessen Bruder den Nassau-Siegener Regierungsrath und Amtmann Georg
 Friedlieb **Rühle** zu Kirberg mit dem Prädikat „von Lilienstern“ durch
 Kaiser Karl VII. 4. März 1745.
 29) Reichsadelsstand für die drei Gebrüder und Banquiers Johann Jakob,
 Johann und Heinrich **von Stockum** durch Kaiser Karl VII.
 Frankfurt a. M., 4. März 1745.
 30) Rittermäßiger Adelsstand für den Landammann zu Carben und Burg
 Friedberg, sowie Frankfurter Bürger Johann Georg **Rauch** mit dem
 Prädikat „von Rauchenhausen“ durch Kaiser Karl VII. 9. April 1745.
 31) Alter Reichsadels- und Ritterstand für den kaiserl. Kriegskommissar und
 Handelsmann Johann Jakob Friedrich **Mayer** (Meyer) mit dem
 Prädikat „Edler von Mayensfeld zu Rینگingen und Bobenhausen“ 8. April 1745.
 32) Bestätigung des Adels- und alten Ritterstandes für den Handelsmann Isaaß
d'Orville, Besitzer des Gutes Schönhof, mit dem Prädikat „Edler von
 Löwenclau und Herr von Schönhofen“ durch Kaiser Karl VII. 12. April 1745.
 33) Adelsstand für den Senator Dr. jur. Johann Maximilian **Kraumburger**
 München, 5. Mai 1745.

- 34) Rittermäßiger Reichsadelsstand für den Sayn-Wittgensteinchen Kanzleidirektor Menco **Mettingh** zu Berleburg 31. Juli 1744.
- 35) Reichsadelsstand für den Rechtsgelehrten und Schöffen Johann Daniel **Oien-schlager** und dessen Sohn Philipp durch Kaiser Franz I. Wien, 6. Sept. 1747.
- 36) Reichsadelsstand für die beiden Brüder, den Hofrath und Kreisgesandten Dr. jur. Friedrich Jakob **Riese** und den Juwelier Matthias Riese durch Kaiser Franz I. Wien, 24. Okt. 1747.
- 37) Reichsadelsstand für Heinrich Christian **Senckenberg**, Reichshofrath in Wien, durch Kaiser Franz I. 1751.
- 38) Reichsadelsstand für den kurpfälz. Hauptmann Johann Christian de Groth und dessen Brüder mit dem Prädikat „Groth von Groote“ 1751.
- 39) Reichsadelsstand für den Banquier Johann David de Neufville mit „von Neufville“ durch Kaiser Franz I. Wien, 29. März 1755.
- 40) Namen- und Wappenvereinigung mit „von Wiesenhütten-Barckhausen“ 3. April 1755.
- 41) Reichsadelsstand für den Schöffen Johann Bernhard **Firnhaber**, den fürstl. Löwensteinschen Geheimrath Philipp Christian, sowie für Konrad Hieronymus und Johann Friedrich Firnhaber mit dem Prädikat „von Eberstein“ Wien, 25. Juli 1755.
- 42) Reichsadelsstand für den gräfl. Neuwied'schen Kammerrath Jaak **Behaghel** mit dem Prädikat „von Adlerskron“ 1756.
- 43) Reichsadelsstand unter Anerkennung des ererbten Adels für den fürstl. Nassau-Oranischen Justizrath Johann David **Passavant** mit dem Prädikat „von Passenburg“ Wien, 20. Jan. 1759.
- 44) Reichsadels- und Ritterstand für den hessen-kassel. Geheimrath Dr. jur. Jakob Wilhelm **Behaghel** mit dem Prädikat „Edler von Hack.“ Wien, 25. Jan. 1759.
- 45) Reichsadelsstand für den hess.-darmst. Generallieutenant der Cavallerie, sowie Generalquartiermeister, Oberstmusterungs- und Marschkommissar des oberrheinischen Kreises Friedrich Christian **Hoffmann** ca. 1764.

1766—1806.

No. 46—69.

- 46) Erbländ. österreich. Adelsstand für den Banquier Johann **Goll** zu Amsterdam mit dem Prädikat „von Frankenstein“ 1766.
- 47) Reichsadelsstand für den Hofrath Menco Heinrich **Mettingh** Wien, 4. Mai 1766.
- 48) Reichsadelsstand für den Banquier Johann Friedrich **Heyder** 26. Febr. 1768.
- 49) Reichsritterstand für den Banquier Jakob **Gontard** mit dem Prädikat „Edler von“ 1768.
- 50) Reichsadelsstand für den herzogl. württemberg. Hof- und Regierungsrath Martin **Busch** aus Frankfurt a. M. durch Kaiser Franz Wien, 17. Juli 1770.

- 51) Verleihung der Eigenschaft als Edle und erste Patrizier der bei Höchst a. M. neu anzulegenden Emmerichs-Stadt für die Schnupftabaks-fabrikanten und Banquiers Gebrüder Joseph Maria Marcus und Jakob Philipp **Balangara** durch den Erzbischof und Kurfürsten Emmerich Joseph von Mainz Wschaffenburg, 30. Okt. 1772.
- 52) Reichsadelsstand für Johann Jakob **Mettingh**, Besitzer des Gutes Lindenthal, durch Kaiser Joseph II. Wien, 18. Juli 1776.
- 53) Reichsadelsstand für den Banquier Karl Friedrich **Laußberg** aus Frankfurt a. M., Schwiegersohn und Compagnon des Banquiers Christian v. Münch auf Aystetten zu Augsburg Wien, 11. Nov. 1779.
- 54) Reichsfreiherrnstand für Johann Jakob Edler von **Gontard** und dessen Schwester Ludovica Gräfin Nesselrode geb. Gontard durch Kaiser Joseph II. 5. Nov. 1780.
- 55) Reichsadelsstand für den Sachs. Weimar. Geheimrath und Staatsminister Johann Wolfgang **Goethe** Wien, 10. April 1782.
- 56) Reichsadelsstand für den Banquier Alexander **Brebillier** in Wien . . . 1787.
- 57) für den Banquier Johann Nikolaus und dessen Brudersohn Philipp **von Olenchlager** das Prädikat „Olenchlager von Olenstein“ 11. Jan. 1788.
- 58) Reichsfreiherrnstand für den Banquier Christian **von Münch**, Herrn auf Aystetten, Mähringen, Mühlen und Dilseck durch Kaiser Joseph II. Banovze, 7. Nov. 1788.
- 59) Reichsadelsstand für den Handelsmann und Banquier Johann Anton **Meyer** und dessen zwei Brüder durch Kaiser Josef II. . . . Wien, 14. März 1789.
- 60) Reichsfreiherrnstand für die Familie **von Wiefenhütten-Barchhausen** 14. März 1789.
- 61) Reichsadelsstand für die Weinhändlerstochter Dorothea Amalie **Farger**, verehelichte Bender von Bienthal, durch Kaiser Franz Joseph II. Wien, 14. März 1789.
- 62) Adels- und freiherrnstand für den Schnupftabaks-fabrikanten und Banquier Viktor **Balangara-Simonetta** durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz 26. Sept. 1790.
- 63) Reichsadelsstand für Margarethe Elisabeth **Goll** geb. Ziegler, Wittve des Banquiers Abraham Goll, und für deren Kinder durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz 17. Mai 1790.
- 64) Wappenbrief für den Materialisten Johann Daniel **Leonhardi** . 12. febr. 1791, und Adels- und freiherrnstand für denselben durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz 27. Aug. 1791.
- 65) freiherrnstand für den preuß. Kämmerer Friedrich Wilhelm von Malapert gen. Neufville, Sohn des Banquiers Peter Friedrich von Neufville und der Maria Magdalene Malapert, mit Rücksicht auf die Testamentsbestimmung des mütterlichen Großvaters Major Friedrich Wilhelm Malapert unter dem seit 1766 von der Familie geführten Namen „**von Malapert**, gen. **Neufville**“ durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor 11. Mai 1792.

- 66) Reichsfreiherrnstand für Johann Peter von Leonhardi durch Kaiser Franz II.
Wien, 15. März 1794.
- 67) Reichsritterstand für den Banquier Johann Peter Heuser mit „Edler von“
durch Kaiser Franz II. Wien, 8. März 1797.
- 68) Reichsritterstand für den Patrizier des Hauses Frauenstein Philipp Esaias
Schneider mit dem Prädikat „Edler von Schneider“ Wels, 2. Nov. 1804.
- 69) Reichsadelsstand für den großh.-hess. wie auch landgräfl. hessen-homburg.
Geheimrath Dr. jur. & phil. Johann Isaak Gerning Wien, 9. Jan. 1805.

1806—1866.

No. 70—97.

- 70) Oesterreich. Ritter- und Adelsstand für den Banquier Simon Moritz
Bethmann Wien, 11. Mai 1808.
- 71) Fürstl. primat. Adels- und Freiherrndiplom für den Handelsmann, nachher
kgl. bair. Kämmerer sowie Major und Bataillonskommandeur der Land-
wehr des Landgerichts Obernburg Carl Konstantin Victor Mergen-
baum auf Willheim bei Aschaffenburg Aschaffenburg, 20. April 1811.
- 72) Eintragung des bair. Geheimraths Dr. med. Samuel Thomas Sämmerring
als Ritter in die bairische Adelsmatrikel 14. Juni 1813.
- 73) Fürstl. primat. Adelsstand für den Handelsmann und Senator Georg Friedrich
Guaita und dessen Brüder und Vettern 1813.
- 74) Bair. Inmatrik. des bair. Kämmerers und Obersten à la Suite Peter
Friedrich von Mettingh, irrthümlich bei der Freiherrnklasse 15. März 1815.
- 75) Bair. Adelsstand für den Major Karl Franz, den Direktions-Rath Johann
Baptist und den Commerzienrath Anton Maria Schweitzer mit dem
Prädikat „Allesina, gen. von Schweitzer“ 18. Okt. 1816.
- 76) Westerr. Adelsstand für den kgl. preuß. Geheimrath, Konsul und Hofbanquier
Johann Jakob Willemer 1816.
- 77) Böhm. Ritterstand mit dem Infolat für den Großgrundbesitzer Matthias
Friedrich von Kiese, Sohn des Senators Johann Friedrich von Kiese
Wien, 16. Mai 1817.
- 78) Großh. Hess. Freiherrnstand für den großh. hess. wie auch landgräfl. hessen-
homburg. Geheimrath Dr. jur. und phil. Johann Isaak von Gerning
9. April 1818.
- 79) Bair. Adelsstand für den königl. bair. wirkl. Staatsrath und Appellations-
gerichts-Präsidenten Paul Johann Anselm Feuerbach 1821.
- 80) Adelsvorzug für Bertha d'Orville als Braut des großh. hess. Hauptmanns
Friedrich Wilhelm Ferdinand Freiherrn Schäffer von Bernstein durch
Großherzog Ludwig I. von Hessen 27. April 1823.

- 81) Großh. hess. Adelsstand für Georg Christoph Rudolf **Jordis**, Schwesterkind und Adoptivsohn des kinderlosen kurhess. Kammerherrn Johann Konrad Firnhaber von Eberstein auf der Schmitte bei Gießen mit dem Prädikat „Firnhaber von Eberstein“ 14. April 1826.
- 82) Eintragung des Rittmeisters im kgl. bair. Kürassier-Regiment „Prinz Carl“ Carl von **Meyer** in die bair. Adelsmatrikel 4. Dez. 1838.
- 83) Preuß. Adelsstand für den Professor der Rechte Moritz August **Bethmann-Hollweg**, Herrn auf Friedrichsroda, Pfersdorf und Willrode 15. Okt. 1840.
- 84) Bair. Freiherrnstand für Carl von **Bethmann**, Herrn auf Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken 9. Aug. 1842.
- 85) Nassauischer Freiherrnstand für die Söhne des Majors Carl Franz **Allessina**, gen. von **Schweitzer**: den großh. bad. Legationsrath Eleonor Johann Paul Ferdinand und den nass. Hauptmann Johann Maria Ludwig Theodor 10. Juli 1844.
- 86) Aufnahme des großh. hess. Legationsraths Wilhelm Freiherrn von **Leonhardi** in die althessische Ritterschaft 17. Juli 1846.
- 87) Oesterreich. Freiherrnstand für Matthias Friedrich von **Kiese**, Herrn auf Jungfern-Bržejan, Neu-Bistritz, Chwatierub & Wodolka in Böhmen, unter Hinzufügung des Wappens und Prädikats des erloschenen Geschlechts „von Stallburg“ Wien, 11. Okt. 1846.
- 88) Großh. bad. Freiherrnstand für den preuß. Generalkonsul und Banquier Moritz von **Bethmann** Karlsruhe, 31. Jan. 1854.
- 89) Oesterreich. Freiherrnstand für Alexander von **Bethmann**, Herrn auf Krinec in Böhmen 12. Okt. 1855.
- 90) Belgische Anerkennung des alten Adelsstandes der Familie **de Wary** 10. Febr. 1856.
- 91) Oesterr. Adelsstand für den k. k. Feldmarschalllieutenant und wirkl. Geheimrath Johann Jakob **Parrat** 1857.
- 92) Eintragung des Geschlechts **de Wary** in die bairische Adelsmatrikel 16. März 1859.
- 93) Bair. Immatrif. des bad. Hauptmanns u. kgl. bair. Kämmerers Maximilian Ferdinand Ludwig von **Glünderode**, gen. von **Kellner**, Herrn auf Gern und Helsberg, bei der Freiherrnklasse 19. Dez. 1859.
- 94) Erlaubniß für den Fabrikbesitzer Adolf d'Orville zu Offenbach, zur Führung des ihm zustehenden Adels durch Großherzog Ludwig III. von Hessen
15. Juli 1861.
- 95) Oesterreich. Adelsstand für den Banquier Johann Georg **Hender** 24. Sept. 1862.
- 96) Oesterreich. Adelsstand für den Senator Dr. jur. Eduard Ludwig **Harnier**
Wien, 19. Dez. 1862.
- 97) Oesterreich. Adels- und Freiherrnstand für den Senator Franz Jakob Alfred **Bernuß** 31. Aug. 1863.

1866—1896.

No. 98—110.

- 98) Bair. Immatrif. der Familie von Heuser in die Adelsklasse . 29. April 1869.
- 99) Württemberg. persönlicher Adelsstand für den Handelsmann Philipp Christ.
 Wilh. Donner 26. Juli 1870,
 in Preußen anerkannt durch Dekret vom 28. Febr. 1871.
- 100) Preuß. Grafenstand für den preuß. Feldmarschall und Ministerpräsidenten
 Albrecht Theodor Emil von Koon 1871.
- 101) Preuß. Adelserneuerung unter Anerkennung der Abstammung von dem
 alten Adelsgeschlechte der Mumm von Schwarzenstein für die Nach-
 kommen des Weinhändlers Peter Arnold Mumm † 1797
 Berlin, 31. März 1873 und 16. März 1874.
- 102) Oesterreich. Adelsstand für den k. k. Generalmajor Heinrich Ludwig Gontard
 aus Frankfurt a. M. Wien, 5. Mai 1883.
- 103) Bair. Freiherrnstand und Adel für Carl Georg Grunelius, Besitzer des
 Rittergutes Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen . . 5. Sept. 1883.
- 104) Preuß. Adelsstand für den geh. Kommerzienrath und Banquier Gustav
 Adolf de Neufville Berlin, 17. Dez. 1883.
- 105) Preuß. Adelsstand für den Rentner Friedrich de Neufville Berlin, 5. Dez. 1884.
- 106) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes für den preuß. Kammerherrn
 Georg von Holzhausen 9. März 1885.
- 107) Ital. Anerkennung der Familie Brentano als lombardischen Adels
 Rom, 18. März 1885 und 27. April 1886.
- 108) Preuß. Anerkennung des Reichs- und erbländischen Adelsstandes d. d. Einz,
 19. Nov. 1644 für den prakt. Arzt Dr. Philipp Julius Fabricius
 durch Attest des preuß. Heroldsamts 27. Mai 1889.
- 109) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes für den k. k. Hauptmann und
 großh. sächs. Kammerherrn Alex. von Holzhausen . . . 18. Mai 1894.
- 110) Großh. Mecklenburg. Adelsstand für den großh. geh. Medizinalrath und
 Leibarzt Dr. med. Carl Christian Friedrich Mettenheimer zu Schwerin,
 27. Mai 1895.

Standeserhebungen mit unbekanntem Datum.

- 111) Johann Aloysius Leopold Carl von Häberlin, kgl. preuß. Legationsrath und
 Resident, † 1816.
- 112) Johann August von Cabor, 1806 fürstl. Waldeck'scher geh. Finanzrath.
- 113) K. K. Feldmarschall von Born.
- 114) Adelsstand für die Familie Daerr (früher Gerber und Lederhändler).